

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Carl Neuberger, Dresden

Lobeck KAKAO, SCHOKOLADE MARKE DREIRING Firma gegr. 1838.

Schriftleitung und Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Bezugsgebühr vom 1. bis 15. 2. 25 bei täglich zweimal, Zustellung frei Haus 1,50 Goldmark. Anzeigenpreise: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet...

Feurich Ersten Ranges Flügel

JULIUS FEURICH Pianohandlung G. m. b. H. Verkaufsort: Prager Straße 9 (Eingang Musikhaus Bock)

Ersten Ranges Feurich Pianos

Marg preußischer Ministerpräsident.

Das Reichsfinanzministerium über die Grundzüge der neuen Steuergesetze.

Abg. Becker gegen die Verleumdungen des „B.L.“ — Die kommunistische Umsturzworganisation — Simmelsbach „rettet“ den deutschen Wald.

Stichwahl zwischen Dr. Marg und Dr. v. Richter

Wahlberechtigung unter Berliner Schriftleitung. Berlin, 10. Febr. Das Haus ist sehr stark besetzt. Die Bänke weisen nur wenige Plätze auf.

Wahl des Ministerpräsidenten. Die durch Zettel vorgenommenen Wahlen. Um 3 Uhr 15 Min. verkündet Präsident Bartels das Ergebnis der Ministerpräsidentenwahl.

Wahl des Reichspräsidenten. Bei der Stichwahl wurden abgesehen 445 Zettel. 17 Zettel waren unbenutzt, unglücklich 43 Stimmen.

Marg zum Ministerpräsidenten gewählt. Diese Bekanntgabe wurde von der Mitte mit Beifall begrüßt. Die Kommunisten riefen: Wie lange! Darauf erfolgte die Wahl des Landtagspräsidenten.

Die Wahl des Reichspräsidenten zum preussischen Landtag wurde der bisherige sozialdemokratische Präsident Bartels wiedergewählt. Es entfielen auf ihn in der Stichwahl 215 Stimmen.

Der Reichskanzler in München.

Dr. Luther über Bayern und die Landwirtschaft

München, 10. Febr. Der Reichskanzler Dr. Luther traf von Wien kommend in Begleitung u. a. des Staatssekretärs Dr. Kempner, heute nachmittag 1 Uhr, in München ein.

Im Anschluss an einen Empfang in Münchener Rathaus fanden im Ministerium des Reichens Besprechungen zwischen dem Reichskanzler und dem Staatsministerium statt.

Ministerpräsident Feld

begrüßte den Reichskanzler im Kreise der zahlreich erschienenen Gäste. Es verdiente Dank, daß Dr. Luther nach den bitteren Tagen voller Enttäuschung die Regierungsbildung zustande gebracht habe.

Reichskanzler Dr. Luther

dankte dem Ministerpräsidenten Feld für die freundliche Begrüßung. In der begonnenen gemeinschaftlichen Arbeit, führt der Reichskanzler fort, sehe ich den Weg, um aus bester dem Wohl des Reiches zu dienen.

Dr. Marg' Kabinettspläne.

(Drahtmeldung unter Berliner Schriftleitung.) Ein Kabinettsaus Zentrum und Demokraten. — Severing Nachminister!

Berlin, 10. Febr. Der ehemalige Reichskanzler Dr. Marg hat bis jetzt die Annahme der Wahl zum preussischen Ministerpräsidenten noch nicht erklärt.

Die Regierung Marg, die von wenigen Annahmen abgesehen, aus Parlamentariern zusammengeleitet werden soll, soll sich parlamentarisch auf die sogenannte Weimarer Koalition stützen, ohne aber ein Kabinetts aus Weimarer Koalition zu sein.

Dr. Marg wird, da er sowohl eine Bindung nach links, wie nach rechts vermeiden will, seine ministeriellen Mitarbeiter fast ausschließlich dem Zentrum und der Demokratischen Partei entnehmen, seine Regierung also auf der schmalen parlamentarischen Basis einer von Zentrum und Demokraten gebildeten Koalition aufbauen.

lage für das öffentliche Leben und den Ausgangspunkt für den Wiederaufstieg des deutschen Volkes findet.

Im Mittelpunkt unseres ganzen Denkens steht im ganzen Reich die Frage unserer Außenpolitik, die Frage, wie es zunächst mit der nördlichen Rheinlandszone wird.

Die dort zu überwindenden Schwierigkeiten sind ohne Zweifel groß. Aber sie werden um so eher überwunden werden, je härter das ganze deutsche Volk zusammenhält und je besser auch das Ausland sieht, daß das deutsche Volk ein einheitliches in sich geschlossenem Ganzes ist.

Die Zusammenkunft heute abend mit Vertretern der gesamten bayerischen Bevölkerung führt mich zu der Betrachtung, daß nach dem schließlich gegebenen Aufbau unseres Deutschen Reiches mit sich gegenseitig umschließender Kraft nebeneinander stehen die Gedanken die das einheitliche Volk in seiner Stärke zum Ausdruck bringen wollen und die Gedanken, die die bodenkundlichen Verbindungen der einzelnen Teile des Volkes mit ihrer engeren Heimat betonen.

Der Gedanke an die Landwirtschaft.

Nicht als ob Bayern nicht auch auf industriellen und sonstigen Gebieten in unserem großen deutschen Wirtschaftsleben viel bedeute. Aber die festeste Grundlage des Lebens in Bayern ist die Landwirtschaft, und das hängt nicht zu der Erwägung, daß wir überhaupt in Deutschland ohne starke Entwicklung der Erzeugung unserer Nahrung nur mit trüben Augen in die Zukunft blicken können.

(Fortsetzung des Berichts auf Seite 2.)

Eine unzulängliche vorläufige Lösung der der preussischen Regierungskrise.

Das Ende der Rätchen-Krise.

Wenn die Dinge in Preußen einen normalen Verlauf genommen hätten, so wäre dem am 7. Dezember durch eine Vermehrung der deutschnationalen Siege im Landtage um fast 50 Prozent deutlich genug bekundeten Volkswillen entsprechend die Befegung des Postens des preussischen Ministerpräsidenten mit einem Kandidaten der Rechtenparteien das einzig mögliche Ergebnis gewesen.

Eine entscheidende Probe auf die Art, wie Herr Dr. Marg zu regieren gedenkt, wird darin bestehen, ob er dem sozialdemokratischen Herrn Severing wieder den an Bedeutung ausschlaggebenden Posten des Ministers des Innern überträgt. Die Sozialdemokraten legen auf diesen Punkt das größte Gewicht und beweisen dadurch, daß sie genau wissen, um was es sich jetzt handelt.